

AKADEMISIERUNG ODER ARBEITSMARKTBEFÄHIGUNG?

Das Ausbildungssystem der Schweiz

FORUMSGESPRÄCHE
25. August und 15. September 2015

Jeweils dienstags um 18:30 Uhr
UniS, Raum A003
Schanzeneckstrasse 1
3012 Bern



Akademisierung oder Arbeitsmarktbefähigung? Eine Debatte zum Ausbildungs- und Bildungssystem der Schweiz

Die globalisierte Wirtschaft zwingt uns, das schweizerische Ausbildungs- und Bildungssystem mit internationalen Standards zu vergleichen. Die Forumsgespräche 2015 nehmen an zwei Abenden die Debatte um die Bildungspolitik auf und suchen nach Antworten im Spannungsfeld zwischen Bildungsinstitutionen und Wirtschaft.

Wir haben im internationalen Vergleich eine sehr tiefe Maturitätsquote; aber wir haben demgegenüber ein ausgebautes System der dualen Berufsbildung mit der Berufslehre und mit Weiterbildungen nach dem Motto: Kein Abschluss ohne Anschluss. Die duale Berufslehre ist ein Erfolgsmodell, aber sie steht unter dem Druck des Trends ins Gymnasium und in die universitären Hochschulen. Andererseits findet gerade die Berufsbildung im Ausland angesichts der hohen Jugendarbeitslosigkeit in Europa vermehrt Beachtung. Ist die Berufslehre ein «Auslaufmodell» oder ein «Exportmodell»? Die erste Veranstaltung vom 25. August 2015 versucht, Antworten auf diese Streitfrage zu geben.

Die Personenfreizügigkeit hat bisher erlaubt, die benötigten Fachkräfte und Spezialisten im Ausland zu rekrutieren. Aber sie hat gleichzeitig die Ausbildungslücken im Inland auch zugedeckt. Man konnte Fachkräfte leicht im Ausland anwerben und musste sich nicht um die Bildungspolitik im Inland kümmern. Nun ist die Diskussion um die Fachkräftestrategie in der Schweiz entfacht. Die zweite Veranstaltung vom 15. September 2015 sucht nach bildungspolitischen Strategien im Zeichen der Globalisierung und des Fachkräftemangels.

Eintritt **frei**, Teilnehmerzahl jedoch begrenzt.
Anmeldung **obligatorisch** mittels Karte oder unter:
www.forum.unibe.ch/de/veranstaltungen.htm

DAS AUSBILDUNGSSYSTEM DER SCHWEIZ AUS INTERNATIONALER UND AUS SCHWEIZER SICHT

25. August 2015

PROGRAMM

18h30 | Begrüssung

Prof. Dr. Samuel Leutwyler
Präsident des Forums

18h40 | Bildungssystem und Jugendarbeitsmarkt: Wo steht die Schweiz im internationalen Vergleich?

Prof. Dr. Ursula Renold
KOF Swiss Economic Institute, ETH Zürich

19h10 | Kein Abschluss ohne Anschluss

Dr. h.c. Rudolf Strahm
ehemaliger Preisüberwacher / alt Nationalrat, Herrenschwanden

19h50 | Podiumsdiskussion unter Einbezug des Publikums

Ursula Briner, BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren, BIZ Thun
Markus Dähler, Reallehrer und Erwachsenenbildner, Bern
Die Referierenden

Moderation:
Heinrich Summermatter, Berufsbildungsexperte, Hinterkappelen

21h00 | APÉRO

Anmeldung bis 18. August 2015 unter:
www.forum.unibe.ch/de/veranstaltungen.htm

BILDEN WIR DIE RICHTIGEN FACHKRÄFTE AUS?

15. September 2015

PROGRAMM

18h30 | Begrüssung

Dr. h.c. Rudolf Strahm
ehemaliger Preisüberwacher / alt Nationalrat, Herrenschwanden

18h40 | Gymnasium oder Berufslehre? Was oder wer entscheidet?

Prof. em. Dr. Margrit Stamm, Direktorin des Forschungsinstituts
SWISS EDUCATION, Bern

19h10 | Bilden wir die richtigen Fachkräfte aus?

Prof. Dr. Stefan C. Wolter, Direktor Schweizerische Koordinationsstelle für
Bildungsforschung (SKBF), Aarau und Professor für Bildungsökonomie an
der Universität Bern
Dr. h.c. Willy Michel, Techpharma Management AG, Burgdorf

19h50 | Podiumsdiskussion unter Einbezug des Publikums

Prof. Dr. Herbert Binggeli, Rektor Berner Fachhochschule
Prof. Dr. Christian Leumann, Vizerektor Forschung, Universität Bern
Regierungsrat Dr. Bernhard Pulver, Erziehungsdirektor des Kantons Bern
Die Referierenden

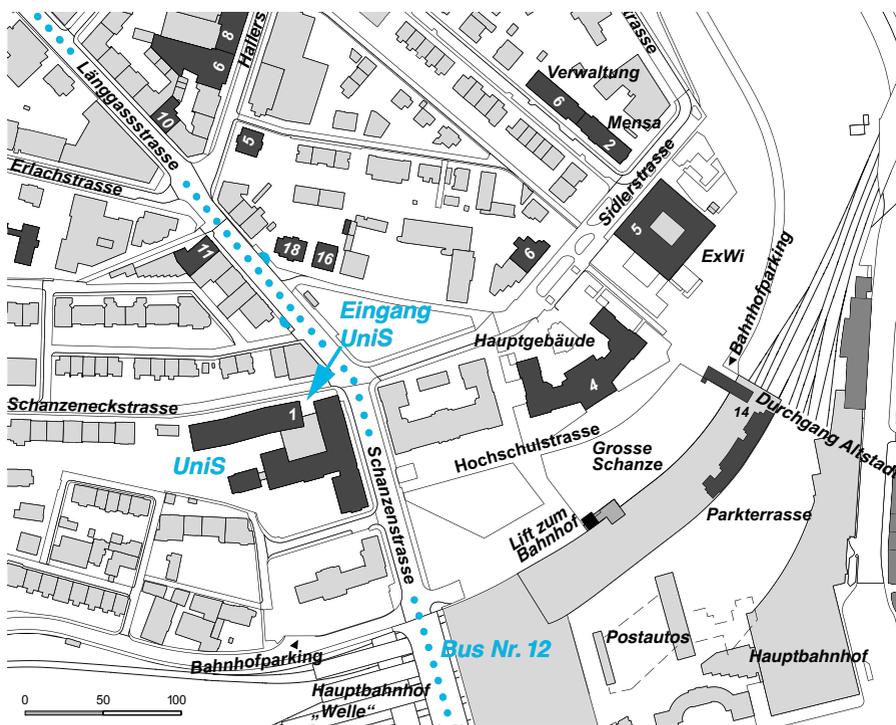
Moderation:
Dr. h.c. Rudolf Strahm

21h00 | APÉRO

Anmeldung bis 8. September 2015 unter:
www.forum.unibe.ch/de/veranstaltungen.htm

VERANSTALTUNGORT

UniS
Raum A003 im Erdgeschoss
Schanzeneckstrasse 1
3012 Bern



Nachhaltigkeit und Wirtschaftswachstum – ein Widerspruch?

Die aktuelle Debatte um Wirtschaftswachstum und Nachhaltigkeit zeigt, dass Wachstum sowohl Chancen als auch Risiken birgt. Knapper werdende Ressourcen und die Auswirkungen des Klimawandels stellen die Logik von mehr Wachstum gleich mehr Wohlstand auf den Prüfstand. Die Veranstaltungsreihe diskutiert aktuelle und dringende Wachstumsfragen aus globaler, regionaler und lokaler Perspektive. Sie berücksichtigt das Spektrum zwischen den Polen «Exponentielles Wirtschaftswachstum» und «Nullwachstum» und fragt nach Möglichkeiten, wie qualitatives von quantitativem Wachstum abgegrenzt werden kann, ohne die ökonomische Prosperität unserer Gesellschaft zu gefährden.

16. Januar 2016

Nachhaltige Entwicklung zwischen Bedürfnis und Anspruch

6. Februar 2016

Ressourcen am Limit?

27. Februar 2016

Wirtschaftswachstum für den Wohlstand?

19. März 2016

Möglichkeiten und Grenzen der politischen Rahmensetzung

16. April 2016

Wege zu einer nachhaltigen Gesellschaft

Projektleitung:
Dr. h.c. Rudolf Strahm

Projektkoordination:
Dr. Martina Dubach

Projektgruppe:
Michael Christen, cand. med.
Prof. Dr. Samuel Leutwyler
Dr. h.c. Willy Michel

Forum für Universität und
Gesellschaft
Gesellschaftsstrasse 25
CH-3012 Bern

Tel.: +41 31 631 45 66
+41 31 631 37 10

fug@fug.unibe.ch
www.forum.unibe.ch